



Geschäftsreise mit Kontaktbörse Schweden und Finnland Fleisch

Schweden und Finnland, 16. bis 20. November 2015

Bauen Sie jetzt Geschäftsbeziehungen nach Schweden und Finnland auf!

Im Auftrag des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) führt enviacon international eine Geschäftsreise mit Kontaktbörse für Unternehmen im Bereich Fleisch mit Sitz in Deutschland durch. Die Reise richtet sich an Unternehmensvertreter, die sich bereits über die bestehenden Marktchancen informiert haben und die gezielt, qualifiziert und individuell mit potenziellen Geschäftspartnern zusammentreffen möchten. Reiseziel ist die konkrete Geschäftsanbahnung sowie der konkrete Erfahrungsaustausch und die Kontaktvertiefung mit lokalen Unternehmen, Experten und anderen Sachkundigen.

Projekthintergrund

Die skandinavischen Länder Schweden und Finnland sind Länder mit steigendem Fleischkonsum, zeitgleich aber nicht wachsendem Viehbestand. Demnach liegt der Selbstversorgungsgrad von Fleisch in Schweden lediglich bei 75 %, der fehlende Teil wird durch Importe abgedeckt, von denen ein Großteil aus Deutschland stammt. Der finnische Selbstversorgungsgrad liegt zwar bei 127 %, dennoch ist das Fleisch aus heimischer Produktion sehr viel teurer als das importierte Fleisch. Dies lässt sich sowohl in Schweden als auch in Finnland beobachten.

Der steigende Fleischkonsum ist größtenteils auf immer mehr Geflügelkonsum zurückzuführen, was sich wiederum mit einem steigenden Gesundheitsbewusstsein in beiden Ländern verknüpfen lässt. Infolgedessen steigen die Finnen auf fettarme und magere Fleischsorten um. Der gesamte Fleischkonsum ist von 2005 bis 2014 von 73 % auf knapp 77 % angestiegen. Auch Schweden verzeichnet einen ansteigenden Fleischkonsum über die letzten Jahre, wobei der Geflügelkonsum auch hier am Höchsten ist. Da das Preisniveau in beiden Ländern recht hoch ist, besteht großes Potential für steigende Umsätze der deutschen Unternehmen. Besonders bei Schweinefleisch in Schweden wächst die Nachfrage nach deutschen Produkten.

Programm

Datum	Programmpunkte (Programmänderungen vorbehalten)
Sonntag, 15.11.2015	Individuelle Anreise nach Stockholm (Vorschlag für gemeinsamen Flug folgt)
Montag 16.11.2015	<p>Vormittags Begrüßung und Briefing der Teilnehmer zu organisatorischen Punkten der Reise</p> <p>Stockholm Vortragsveranstaltung für die deutschen Teilnehmer zu fachbezogenen Themen</p> <p>Nachmittags/ Abends Store Check in Stockholm (z. B. Supermarkt)</p> <p>Kontaktbörse mit Produktpräsentation im Rahmen eines gemeinsamen Abendessens</p>
Dienstag 17.11.2015	<p>Vormittags Unternehmensbesuche/ Betriebsbesichtigungen bei lokalen Unternehmen in Stockholm (z. B. Großverbraucher)</p> <p>Stockholm Store Check in Stockholm (z. B. Discounter)</p> <p>Nachmittags Unternehmensbesuche/ Betriebsbesichtigungen bei lokalen Unternehmen in Stockholm (z. B. Großhändler)</p> <p>Gemeinsamer Transfer nach Helsinki</p>
Mittwoch 18.11.2015	<p>Vormittags Vortragsveranstaltung für die deutschen Teilnehmer zu fachbezogenen Themen</p> <p>Helsinki Nachmittags/ Abends Store Check in Helsinki (z. B. Supermarkt)</p> <p>Kontaktbörse mit Produktpräsentation im Rahmen eines gemeinsamen Abendessens</p>
Donnerstag 19.11.2015	<p>Vormittags Unternehmensbesuche/ Betriebsbesichtigungen bei lokalen Unternehmen in Helsinki (z. B. Importeur)</p> <p>Helsinki Unternehmensbesuche/ Betriebsbesichtigungen bei lokalen Unternehmen in Helsinki (z. B. Logistikunternehmen)</p> <p>Nachmittags Unternehmensbesuche/ Betriebsbesichtigungen bei lokalen Unternehmen in Helsinki (z. B. Verarbeiter)</p>

Datum	Programmpunkte (Programmänderungen vorbehalten)
Freitag 20.11.2015	Vormittags Unternehmensbesuche/ Betriebsbesichtigungen bei lokalen Unternehmen in Helsinki (z. B. Großverbraucher)
Helsinki	Nachmittags Abschlussgespräch mit Feedbackrunde und Verabschiedung
	Individuelle Abreise

Programmhinweise

- Vortragsveranstaltung:
Sie erhalten grundlegende Informationen zum schwedischen und finnischen Markt für Fleisch von erfahrenen Experten mit praxisnahem Know-How.
- Kontaktbörse mit Produktpräsentation:
Gesprächsplattform mit ausgewählten Kunden und Marktmittlern des Ziellandes. Die Marktexperten von enviacon international wählen in enger Absprache mit Ihnen passende Zielunternehmen für die Kontaktgespräche aus. Sie präsentieren Ihre Produkte vor dem schwedischen und finnischen Fachpublikum (Importeure, Einkäufer, Distributeure und sonstige Wirtschaftsvertreter).
- Besuche/Betriebsbesichtigungen bei Marktmittlern:
enviacon international organisiert in Abstimmung mit Ihnen anschauliche Besuche/Betriebsbesichtigungen an drei Tagen bei Marktmittlern wie Importeuren, Groß- und Einzelhändlern, aber auch Großverbrauchern sowie Store Checks. Die Besuche werden von einem Mitarbeiter enviacon international und ggf. einem Dolmetscher begleitet.

Teilnahmekonditionen

- Die Leistungen enviacon international erhalten Sie im Rahmen der Geschäftsreise mit Kontaktbörse als Förderung des BMEL kostenfrei. Ausgenommen von der Förderung des BMEL sind dabei nur die Reise- und Transportkosten für die Teilnehmer sowie Kosten für ggf. mitgebrachte Waren oder produktspezifische Leistungen (Lagerräumlichkeiten, Kühltheken, Kocheinrichtungen etc.).
- Die Förderung erfolgt in Form einer sogenannten De-minimis-Beihilfe*. Um die Leistungen kostenfrei in Anspruch nehmen zu können, verpflichtet sich das Unternehmen, eine De-minimis Erklärung gegenüber enviacon international abzugeben. In Abhängigkeit von der Gesamtteilnehmerzahl beträgt die De-minimis-Beihilfe für diese Geschäftsreise mit Kontaktbörse ca. zwischen 3.422 Euro und 10.266 Euro je Unternehmen.
- Wird keine De-minimis Erklärung vorgelegt, kann die Förderung des BMEL nicht in Anspruch genommen werden. Eine Teilnahme am Programm ist dennoch möglich, wenn der Teilnehmer sich bereit erklärt, den oben ausgewiesenen De-minimis-Betrag selbst zu zahlen. Eine entsprechende Rechnung wird dann von enviacon international gestellt.
- Die Anmeldung zur Teilnahme an der Geschäftsreise mit Kontaktbörse ist mit der Unterschrift für das Unternehmen bindend. enviacon international und die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) behalten sich eine Prüfung der Anmeldung vor.
- Der Teilnehmer verpflichtet sich am gesamten Programm teilzunehmen.
- Für die Teilnahme an der Geschäftsreise mit Kontaktbörse wird nach Anmeldung ein Teilnehmergarantiebetrag zinslos in Höhe von 500,- Euro je teilnehmendem Unternehmen erhoben. Der Teilnehmergarantiebetrag ist nach Anmeldung auf das Konto von enviacon international zu überweisen. Nach Eingang des vollständigen Betrages ist die Anmeldung verbindlich.
- Bis spätestens zum festgelegten Anmeldeschluss kann der Teilnehmer seine Anmeldung bei der BLE kostenfrei widerrufen. Bei Rücktritt des Reiseteilnehmers nach Anmeldeschluss wird der Teilnehmergarantiebetrag einbehalten. Der Teilnehmergarantiebetrag (zinslos) wird ansonsten nach vollständiger Teilnahme an der Reise von enviacon international erstattet. Ein vorzeitiger Abbruch der Reise, die Nicht-Teilnahme an einzelnen Programmpunkten oder ein verspätetes Eintreffen führt zum vollständigen Einbehalt des Teilnehmergarantiebetrages, es sei denn der Reiseteilnehmer hat dies nicht selbst zu verschulden.

- Im Falle des Widerrufs der Anmeldung hat das Unternehmen die bis dahin gegebenenfalls entstandenen individuellen Kosten selber zu tragen.

Weitere Hinweise

- Der Teilnehmer erklärt sein Einverständnis, sich an zwei gesonderten Befragungen zur Evaluierung der Geschäftsreise mit Kontaktbörse zu beteiligen:
 1. Befragung direkt im Anschluss an die Geschäftsreise mit Kontaktbörse
 2. Zeitversetzte Befragung zu Unternehmenserfolgen, die auf die Teilnahme an der Geschäftsreise mit Kontaktbörse zurückzuführen sind.
- Die Geschäftsreise mit Kontaktbörse findet bei einer Mindestteilnehmerzahl von 4 Unternehmen statt. Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 12 Unternehmen begrenzt.

Bildnachweis: © nito – Shutterstock.com

***Erläuterung zur „De-minimis“-Beihilfe (Verordnung (EU) Nr. 1407/2013):**

De-minimis-Beihilfe ist ein Begriff aus dem Wettbewerbsrecht der Europäischen Union (EU). Hierbei handelt es sich um eine Beihilfe, die einem Unternehmen gewährt wird und deren Betrag als so geringfügig anzusehen ist, dass eine Verzerrung des Wettbewerbs ausgeschlossen werden kann. De-minimis-Beihilfen können z. B. in Form von Zuschüssen, Bürgschaften oder zinsverbilligten Darlehen gewährt werden.

Die Unternehmerreise wird vom BMEL gefördert. Sie beinhaltet Zuwendungen für unternehmensbezogene Leistungen, bei denen es sich um sog. De-minimis-Beihilfen handelt. Es wird ein Geldbetrag berechnet, der mit der gewährten Vergünstigung (Teilnahme an einer Unternehmerreise) gleichzusetzen ist.

Die Gesamtsumme aller erhaltenen De-minimis-Förderbeträge eines Unternehmens ist begrenzt, um auszuschließen, dass ein Unternehmen dadurch Wettbewerbsvorteile erhält. Die Höhe des Subventionswertes aller zulässigen De-minimis-Beihilfen für ein Unternehmen ist auf 200.000 Euro innerhalb von drei Steuerjahren begrenzt.

Bei der verbindlichen Anmeldung zu einer Unternehmerreise wird erfragt, ob und in welcher Höhe das Unternehmen De-minimis-Beihilfen von staatlichen Stellen (Bsp. Bund, Land, Gemeinde, öffentliche Förderbanken) erhalten hat. Hierüber stellt das Unternehmen eine De-minimis-Erklärung aus. Danach wird geprüft, ob mit der neu hinzukommenden De-minimis-Beihilfe der Höchstbetrag von 200.000 Euro in den letzten drei Steuerjahren eingehalten wird.

Nach der Unternehmerreise wird mit der De-minimis-Bescheinigung dem Beihilfeempfänger (Teilnehmer) mitgeteilt, wie hoch der auf die Beihilfe entfallene Subventionswert ist. So kann das Unternehmen genau nachvollziehen, wie viele De-minimis-Beihilfen es im laufenden sowie in den zwei vorangegangenen Kalenderjahren erhalten hat und ob der Schwellenwert von 200.000 Euro schon erreicht ist.

Kontakt

Bei Fragen zum schwedischen und finnischen Markt kontaktieren Sie bitte enviacon international:

Frau Lara Bolhuis

Telefon: +49 (0) 30 814 8841-29

E-Mail: bolhuis@enviacon.com

Anmeldung

(Anmeldeschluss ist der 12.10.2015)

Name, Vorname

Unternehmen

Straße | Nr. | PLZ | Ort

Telefon | Telefax | E-Mail

Anmeldung und Erklärung zum Datenschutz

Mit der Erhebung, dauerhaften Speicherung, Verarbeitung und Nutzung meiner personenbezogenen Daten (einschließlich personenbezogener Fotografien) im Rahmen der Außenwirtschaftsförderung des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft bin ich einverstanden. Ebenso bin ich mit der Verarbeitung und Nutzung meiner personenbezogenen Daten (einschließlich personenbezogener Fotografien) zur öffentlichen Berichterstattung über den Verlauf und die Ergebnisse von Veranstaltungen, an denen ich teilgenommen habe, einverstanden. Mir ist bekannt, dass ich meine Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft schriftlich widerrufen kann.

Hiermit melde ich mich verbindlich für die Teilnahme an der oben genannten Geschäftsreise mit Kontaktbörse an. Die damit verbundenen Leistungen von enviacon international sind für mich kostenlos. Die Reisekosten sowie Kosten für Unterkunft, Verpflegung, Transport und weitere individuell gewünschte Leistungen vor Ort trage ich selbst.

Ich bestätige hiermit, dass ich alle oben stehenden Hinweise zu den Geschäftsreisen mit Kontaktbörse akzeptiere.

Ort, Datum

Unterschrift

Senden Sie Ihre Anmeldung bitte an:

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung

Referat 512 (Exportförderung)

Deichmanns Aue 29

53179 Bonn

E-Mail: exportfoerderung@ble.de

Fax: +49 (0) 228 6845-3276

Vielen Dank. Wir werden Sie in Kürze zur Klärung der Details kontaktieren.

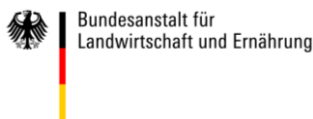
Beteiligte



BMEL

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft unterstützt mit einem Förderprogramm die Exportbemühungen der Unternehmen der Agrar- und Ernährungswirtschaft mit Sitz in Deutschland. Damit sollen bestehende Arbeitsplätze gesichert und neue geschaffen werden - insbesondere in den ländlichen Räumen. Markterkundungsreisen und Geschäftsreisen mit Importeursvermittlung in den Zielländern bilden einen Schwerpunkt dieses Programms.

Website: www.bmel.de/export; www.agrarexportfoerderung.de



BLE

Die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung koordiniert als Projektträgerin das Förderprogramm des BMEL und unterstützt dessen Umsetzung mit vielfältigen Dienstleistungen, wie der Auftragsvergabe für die Durchführung der Unternehmerreisen, deren Akquise und Kostenabrechnung.

Website: www.ble.de/exportfoerderung



enviacon international

enviacon international ist ein internationales Beratungsunternehmen mit Hauptsitz in Berlin. Ein Team aus Beratern und Analysten bietet Dienstleistungen für Unternehmen und öffentliche Institutionen mit einem internationalen Fokus. Als Consultant organisiert enviacon international die Geschäftsreise nach Schweden und Finnland

Website: www.enviacon.com



GEFA

Die German Export Association for Food and Agriproducts GEFA e. V. bildet die umfassende Kommunikationsplattform zwischen Politik und Wirtschaft und versteht sich als zentrale Anlaufstelle für alle Wirtschaftsbeteiligten, die sich für Lebensmittel, Getränke, Agrarprodukte oder Produkte aus dem Vorleistungsbereich aus Deutschland interessieren.

Website: www.germanexport.org



German Meat

German Meat ist die gemeinsam getragene Exportförderungsorganisation der deutschen Fleischwirtschaft. In German Meat haben sich Unternehmen und Organisationen aus allen Stufen der Fleischverarbeitung zusammengeschlossen - von der Landwirtschaft über die Schlacht- und Zerlegebranche bis zur Fleischwarenindustrie. Ziel von German Meat ist die Förderung des Exports von Produkten der deutschen Fleischwirtschaft.

Website: www.german-meat.org
